

Heumaden feiert wieder Martinsfest

Freizeit | Angebote dieses Mal kostenpflichtig / Initiative denkt über Vereinsgründung nach

Heumaden aktiv – der Name ist Programm. Zum dritten Mal stellt die Initiative engagierter Bürger, wie sich die Mitglieder selbst bezeichnen, in Heumaden ein Martinsfest auf die Beine.

■ Von Alfred Verstl

Calw-Heumaden. Sie wollen Gemeinschaft in Heumaden stiften, das bleibe weiter das Ziel, sagen die Mitglieder Martin von Kéler und Siegmund Pross im Gespräch mit unserer Zeitung. Das um so mehr, weil es im größten Calwer Stadtteil so gut wie keine Vereine gibt.

Bei Heumaden aktiv wird darüber nachgedacht, aus der Initiative einen Verein entstehen zu lassen. Das schafft steuerliche Vorteile und erleichtert die Annahme von Spenden, so von Kéler. Man stelle sich das wie eine Art Holding vor. Unter dem Dach von Heumaden aktiv könnten verschiedene Vereine, Organisationen und andere Institutionen Platz finden, ohne ihre Selbstständigkeit zu verlieren. Der Vorschlag sei bislang auf eine sehr positive Resonanz gestoßen.

Zehn Stände

Zunächst wird es also am Freitag, 10. November, wieder einen zentralen St.-Martinslauf geben, der um 18 Uhr auf dem Hof der Grundschule startet und eine halbe Stunde später auf dem Festplatz, dem Wiesengelände unterhalb der Rühlstraße, endet.

Danach beginnt an etwa zehn Ständen der St.-Martinsmarkt. Entsprechend groß ist



Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Martinsfest geben.

Archivfoto: Bausch

das Angebot an Essen und Getränken. Die Heumadenschule bietet Popcorn und Punsch, der Kindergarten Gerhart-Hauptmann-Straße Waffeln, das evangelische Jugendwerk gegrillte Würstchen, die Pfadfinder Stockbrot und die islamische Gemeinde der Bosniaken Pommes, Esskastanien und heiße Zitrone an. Kalte Getränke gibt es bei der Caritas.

Musikalisch umrahmt wird

die Veranstaltung vom Posanchor. Es wird ein St.-Martinsspiel aufgeführt, Lesungen gehalten und Lieder gesungen.

Insgesamt 18 Vereine, Organisationen, Kindergärten, Kirchen, Unternehmen und Schulen unterstützen inzwischen Heumaden aktiv. Über Spenden hat sich die Initiative bislang finanziert.

Neu in diesem Jahr wird sein, dass die Angebote auf

dem Markt etwas kosten werden. Wobei, so von Kéler, der Aspekt des Spendens und Teilens beibehalten werden soll. Jeder Stand ermittelt nach Abzug der Kosten seine Einnahmen. Die Hälfte kann die betreffende Institution behalten, die anderen 50 Prozent werden für einen gemeinnützigen Zweck gespendet.

Das Fest der Kulturen im Sommer ist die zweite große Veranstaltung, die Heumaden

aktiv organisiert. Die Premiere 2017 war gelungen. Im nächsten Jahr werde 60 Jahre Heumaden unter der Regie des Stadtteilbeirats gefeiert. Da bietet Heumaden aktiv seine Unterstützung an und verzichtet auf ein Fest der Kulturen.

Alfred Verstl erreichen Sie unter



redaktioncalw@schwarzwaelder-bote.de

Oberamtsrat nach 45 Jahren in Ruhestand verabschiedet

Finanzamt | Martin Stahl folgt Reinhard Bott als Ausbildungsleiter

Calw. Amtsrat Martin Stahl hat seinen Dienst als Ausbildungsleiter und Sachgebietsleiter beim Finanzamt Calw aufgenommen. Sein Vorgänger, Oberamtsrat Reinhard Bott, wurde nach mehr als 45 Dienstjahren in der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg in den Ruhestand verabschiedet.

Bott hat seit seinem Wechsel vom damaligen Finanzamt Neuenbürg 1988 das Finanzamt Calw als Führungskraft und Ausbildungsleiter mitgestaltet und mitgeprägt.

Lothar Knaus, Vorsteher des Finanzamts Calw, dankte Bott im Kreis der Führungskräfte für seine jahrzehntelange Arbeit. Mit dem jetzt erfolgten Generationenwechsel konnte die Führungsfunktion nahtlos mit einem ebenfalls hoch qualifizierten Steuerbeamten besetzt werden. Stahl war im Finanzamt Calw bislang als Sachbearbeiter für die Besteuerung von Körperschaften zuständig. Er ist, wie sein Vorgänger, Diplom-Finanzwirt.

Sachgebiet umfasst Leitung von drei Teams

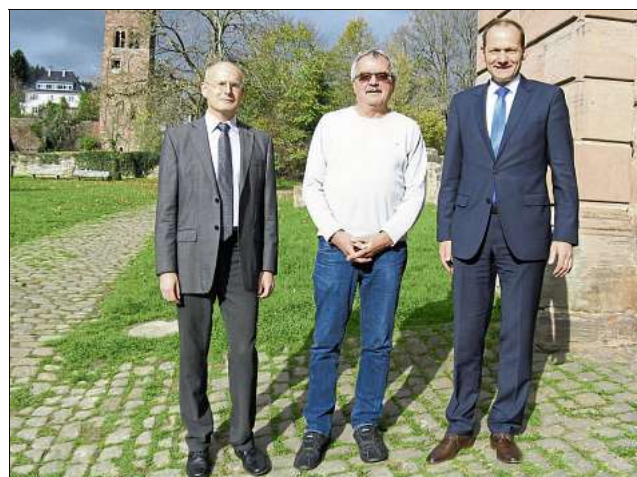
Stahl übernimmt von Bott auch die Leitung eines Sachgebietes, wie die Abteilungen des Finanzamts genannt wer-

den. Das Sachgebiet umfasst die Leitung von drei Teams von jeweils mehreren Steuerbeamten, die vor allem Einkommensteuerfälle bearbeiten.

In seiner Funktion als Ausbildungsleiter geht es um die Organisation der praktischen Ausbildung für den mittleren und den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung. Die Aufgabe des Ausbildungsleiters ist besonders wichtig, weil das Finanzamt wegen der demografischen Entwicklung einen steigenden Bedarf an Nachwuchskräften hat. Von Vorteil für diese Aufgabe ist, dass Stahl als nebenamtlicher

Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg auch in der theoretischen Ausbildung für den gehobenen Dienst der Steuerverwaltung aktiv ist.

Das Finanzamt Calw ist in den historischen Gebäuden der Klosteranlage in Hirsau untergebracht und ist mit rund 140 Beschäftigten und 20 Auszubildenden einer der größten Arbeitgeber in Calw. Das Finanzamt trug im vergangenen Jahr mit Steuereinnahmen von 544 Millionen Euro zur Finanzierung der Haushalte von Bund, Land und Gemeinden bei.



Reinhard Bott (Mitte) wurde von Lothar Knaus (rechts) verabschiedet. Martin Stahl (links) übernimmt künftig Botts Aufgaben.

Foto: Finanzamt



Das Stadtjugendreferat hat erstmalig eine Jugendleiter-Schulung angeboten.

Foto: Stadtjugendreferat

JuleiCa erworben

Bildung | Jugendreferat schult Teilnehmer

Calw. Seit Ende Oktober gibt es in Calw und der Region insgesamt 15 neu ausgebildete Jugendleiter. Das Stadtjugendreferat hat nun erstmalig eine Jugendleiter-Schulung gemäß den bundesweiten Standards zum Erwerb der Jugendleiter-Card (JuleiCa) angeboten.

In mehr als 30 Schulungsstunden haben sich die Teilnehmer in Themenfeldern wie Spielpädagogik, Aufsichtspflicht, Freizeitplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Drittmittelakquise und Pro-

jektmanagement fit gemacht, so dass einer aktiven Jugendarbeit in verschiedensten Vereinen nichts mehr im Wege steht.

Mit der zusätzlichen Ablegung eines Erste-Hilfe-Kurses sind alle Voraussetzungen erfüllt, die JuleiCas in den nächsten Tagen offiziell zu beantragen.

Das Stadtjugendreferat beglückwünscht alle Teilnehmer zur erfolgreichen Schulungsteilnahme und wünscht gleichzeitig viel Erfolg in der aktiven Jugendarbeit.

Tipps gegen Einbrecher

Calw. In einem Vortrag der Calwer Volkshochschule wird sich ein Referent der Kriminalpolizei aus dem Bereich Prävention mit dem Schutz gegen Einbrecher befassen. Der Wohnungseinbruch ist für Betroffene ein Schockerlebnis. Er beeinträchtigt das Sicherheitsgefühl und stellt einen Eingriff in die geschützte Privatsphäre dar. Jeder kann durch sicherungstechnische Maßnahmen vorbeugend etwas tun, denn mehr als ein Drittel der versuchten Einbruchdiebstähle scheitern an vorhandener Sicherheitstechnik. Bei diesem Vortrag werden grundlegende Sicherungsmöglichkeiten (mechanisch und elektronisch) für Fenster und Türen vorgestellt und erläutert, ergänzt durch Tipps und Verhaltenshinweise, damit das eigene Zuhause gar nicht zum Ziel eines Einbruchversuches wird. Die gebührenfreie Veranstaltung findet am Donnerstag, 9. November, ab 19.30 Uhr in der Volkshochschule, Kirchplatz 3, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trockner löst Brand aus

Calw. Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes geriet am Montagmorgen laut Polizei ein Wäschetrockner im Keller eines Mehrfamilienhauses in Calw in Brand. Gegen 5.10 Uhr wurde der Brand in der Burgsteige bemerkt und die Feuerwehr verständigt. Die Wehr aus Calw, die mit drei Fahrzeugen im Einsatz war, konnte den Brand rasch löschen. Durch die starke Rauchentwicklung mussten zwei Anwohner vorsorglich mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Über den entstandenen Sachschaden können noch keine Angaben gemacht werden.

Stammtisch zum Marktausklang

Calw-Stammheim. Der VdK, Ortsverband Stammheim/Holzbronn hält am Mittwoch, 8. November, ab 17.30 Uhr zum Ausklang des Stammheimer Herbstmarktes im Gartenvorraum des Hotel-Restaurant Adler, Hauptstraße 16, seinen nächsten Stammtisch ab. Wesentliche Themen sind dabei unter anderem der aktuelle Disput um das Krankenhaus Calw wie auch die neu aufkommende »Barriere-Abbau-Aktionen« des VdK-Bundesverbandes. In diesem Zusammenhang wird im Vorfeld des Stammtisches (ab 16 Uhr in der Martinskirche) eine Vorführung der Induktions-Übertragungstechnik für Hörgerätenutzer als maßgeblicher Hörbarrieren-Abbau in Räumen mit Lautsprecheranlagen abgehalten.

■ Calw

■ **Liederkrans Concordia:** In dieser Woche probt der gemischte Chor am Mittwoch, 8. November, ab 19.30 Uhr im Chorheim.

■ Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07051/13 08 16
Fax: 07051/2 00 77
E-Mail: redaktioncalw@schwarzwaelder-bote.de